



Dr. Max Stadler, MdB
Mitglied des Deutschen Bundestages
Stellv. Vorsitzender des Innenausschusses
Vorsitzender des Arbeitskreises IV der FDP-
Bundtagsfraktion (Innen- und Rechtspolitik)

Deutscher Bundestag					
16. Wahlperiode					
1. Untersuchungsausschuss					
Eing.: 31. Mai 2006					
Vors.	Ref.	BL	Sekr.	WV	zdA

1011 Berlin, den 31. Mai 2006
Platz der Republik 1
Unter den Linden 50
Telefon 030 / 227 71324
Telefax 030 / 227 76810
E-mail: max.stadler@bundestag.de
94036 Passau
Hochlandweg 7
Telefon 0851 / 87986
Telefax 0851 / 87981

An den Vorsitzenden des
1. Untersuchungsausschusses der
16. Wahlperiode des Deutschen Bundestages
Herrn Siegfried Kauder
Platz der Republik 1

11011 Berlin

Deutscher Bundestag
16. Wahlperiode
1. Untersuchungsausschuss
0108
Ausschussdrucksache

Antrag
des Mitglieds der FDP-Fraktion
im 1. Untersuchungsausschuss

Der Untersuchungsausschuss möge beschließen:

Es wird Beweis erhoben zum Untersuchungsauftrag (BT-Drs. 16/990 in der Fassung der Beschlussempfehlung des GO-Ausschusses vom 07. April 2006 [BT-Drs. 16/1179], zu Punkt II. des Untersuchungsauftrages,

durch Anhörung von

Frau Dana Priest.

Es wird gebeten, Frau Priest höflichst einzuladen, dem Untersuchungsausschuss Auskunft über ihre Erkenntnisse zu geben.

Begründung:

Frau Dana Priest hat als Redakteurin der Washington Post mit ihrem Artikel vom 4. Dezember 2005, „Wrongful Imprisonment: Anatomy of a CIA Mistake“, den Fall El-Masri „ins Rollen gebracht“, vor allem durch die Meldung, das ein vertrauliches Gespräch zwischen dem ehemaligen amerikanischen Botschafter in Deutschland, Daniel Coats, und dem damaligen Bundesinnenminister, Otto Schily, stattgefunden habe. Die Einladung Dana Priests zu einer Anhörung kann daher zur Erfüllung des Untersuchungsauftrages beitragen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "M. J. Auer". The signature is written in a cursive, flowing style.